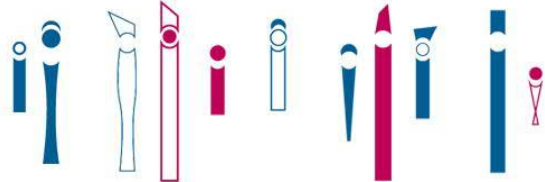


Konzepte, Methoden und Kompetenzen für professionelle Begleiter, die Menschen in der globalisierten Arbeits- und Lebenswelt unterstützen.

Professionelle Begleiter kommen heute nicht mehr ohne interkulturelle Kompetenzen aus. Denn wir leben und arbeiten in der Einwanderungsgesellschaft, haben zum Teil Migrationshintergrund, arbeiten im internationalen Umfeld oder mit multikulturellen Teams.



Klassische Ausbildungen berücksichtigen in ihrer Vorgehensweise und Methodik kulturelle Vielfalt und Diversity bislang kaum. Diese aufbauende Weiterbildung vermittelt einen systematischen Zugang zu verschiedenen interkulturellen Aspekten beim Coachen, Beraten, Trainieren, Therapieren oder anderen Begleitformen mit Schwerpunkt auf der Coachinghaltung. Die Module betrachten von A (wie Auftragsklärung) bis Z (wie Zielerreichung) den gesamten Coachingprozess kulturreflexiv und zeigen Möglichkeiten auf, ihn kultursensibel zu gestalten.

Ziele & Zielgruppen

Sie arbeiten bereits in begleitenden Tätigkeiten oder streben die Tätigkeitsfelder Coaching, Beratung, Training oder Therapie an und möchten Ihr professionelles Handlungsrepertoire kulturreflexiv erweitern. Mit Hilfe der Module dieser Weiterbildung werden Sie

- bei Ihrer Begleitungstätigkeit systematisch vielfältige kulturelle Unterschiede berücksichtigen
- verschiedene kulturreflexive Rollen einnehmen können
- eine Übersicht über interkulturelle Methoden für Einzelsettings erhalten haben
- den kontext- und ziel(gruppen)spezifischen Einsatz von Methoden praktizieren
- eine kultursensible Beziehung herstellen können

Konzept

Die Module bauen aufeinander auf und führen zum Zertifikat „Interkulturelles Coaching“. Für die Erlangung des Zertifikats werden Einzelleistungen benötigt. Ohne diese erhält man eine Teilnahmebestätigung.

Das Design spiegelt die modernen Lerngewohnheiten wider und bietet eine Kombination aus Präsenzveranstaltungen, E-Learning, Peergroup-Vertiefung und Transfer sowie Supervision. In einem Online-Portal sind ausgewählte vertiefende Materialien zum Selbststudium verfügbar.

Für die erfolgreiche Zertifizierung sind Einzelleistungen (wie z.B. kulturreflexive Fallreflexion, Auswertung einer Coachingaufnahme und Peer-Review sowie die Beteiligung an einer Peer-Lehrgruppe bindend (auch virtuell möglich).

Nutzen

Die Weiterbildungsmodule vermitteln theoretisch fundierte und praxistaugliche Kenntnisse und Kompetenzen für die kulturreflexive Begleitung mit einem Schwerpunkt auf der Coachinghaltung. Wir achten besonders darauf, dass wissenschaftliche Theorie und berufliche Praxis fruchtbar miteinander verbunden werden, und bringen unsere langjährigen Erfahrungen aus verschiedenen Disziplinen sowie eigene Fallbeispiele ein.

- Module & Themen
1. Modul: Kulturreflexive Grundhaltungen in der Begleitung
 - Typische Situationen, Fälle, Anfragen und Konstellationen
 - Interkulturelle, multikulturelle und transkulturelle Herangehensweisen
 - Rollen und Haltungen im interkulturellen Setting
 - Kompetenzbausteine für die kulturreflexive Begleitungsarbeit
 - Kulturreflexive Zielvereinbarungen
 2. Modul: Settings und Kontexte
 - Typische Zielgruppen ihre Herausforderungen im interkulturellen Kontext
 - Arbeiten mit Gruppen und Teams
 - Verbindung von Coaching und Training
 - Einsatz und Nutzung von Medien im virtuellen Raum
 - Ethik in der kulturreflexiven Begleitung
 3. Modul: Die kultursensible Beziehungsgestaltung
 - Möglichkeiten des Kontaktaufbaus aus verschiedenen Perspektiven
 - Kultursensible Beziehungsgestaltung
 - Selbstkonzepte und Identitäten im interkulturellen Vergleich
 - Fremdheit, Angst und Projektionen
 - 3 Perspektiven auf Übertragung und Gegenübertragung
 - Der Körper als Ressource in der kulturreflexiven Begleitung
 4. Modul: Kulturreflexive Methoden
 - Methodenbaukasten für die kulturreflexive Begleitung
 - Einschätzung der eigenen interkulturellen Kompetenz
 - Profile und Assessments kulturreflexiv einsetzen
 - Der kulturreflexive Methodeneinsatz
 - (Universale) Körperorientierte Methoden
 5. Modul: Sprache(n), Gesprächsführung und Prozess
 - Prozessvarianten im interkulturellen Begleitprozess
 - Kontexterwartungen und Gesprächsführung in verschiedenen Rollen
 - Kulturelle Konzepte, Stilvarianten und interkulturelle Kommunikation
 - Die Bedeutung(en) der nonverbalen Kommunikation
 - Perspektivenerweiternde Gesprächsführungs- und Interventionsmethoden
 - Verschiedene Sprachen nutzen
 6. Modul: Begleitete Praxis (Supervision, 1-tägig)
 - Fallarbeit und -reflexion
 - Supervision und Intervision
 - Live-Coaching mit Supervision
 - Anwendung verschiedener kulturreflexiver Methoden

Lehrgespräch, Übungen, Live-Coaching, Einzel- und Gruppenreflexion, Filme, Fallarbeit, Case Studies, Interkulturelle Assessments, Feedback, Supervision, Intersion, Selbststudium

Methoden

Nach dem Besuch des Basismoduls (Voraussetzung) können die Module einzeln und nach Bedarf belegt werden.

Termine

| | | |
|---------|--|--------------------|
| MODUL 1 | Kulturreflexive Begleitung: Grundlagen | 22. und 23.03.2019 |
| MODUL 2 | Settings und Kontexte | 24. und 25.05.2019 |
| MODUL 3 | Kultursensible Beziehungsgestaltung | 30. und 31.08.2019 |
| MODUL 4 | Kulturreflexive Methoden | 08. und 09.11.2019 |
| MODUL 5 | Sprache(n) und Gesprächsführung | 28. und 29.02.2020 |
| MODUL 6 | Begleitete Praxis (Supervision) | 09.05.2020 |

Zeiten: Die zweitägigen Module beginnen am 1. Tag um 10 Uhr, enthalten eine Abendssession und enden am 2. Tag um 18 Uhr, um eine gute An- und Abreise zu ermöglichen.

Die Präsenzphasen der Weiterbildung umfassen 30% Theorie, 30% Selbsterfahrung und 40% Praxistransfer.

Zeitliche Einteilung

Die Gesamtdauer der Weiterbildung von 132 Std.

für die Teilnahmebescheinigung teilt sich wie folgt auf:

17 Std. pro Präsenzphase x 5 + 7 Std. Supervision + 40 Std. Selbststudium.

Für die Zertifizierungsnachweise ist ein Aufwand von ca. 40 Std. zusätzlich einzukalkulieren + Peer-Lehrgruppe (Intersion) ca. 20 Std.

hoffmanns höfe: www.hoffmanns-hoefe.de, Anfahrtsbeschreibungen
Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt am Main

Ort

Eventuelle Termin- und Ortsveränderungen behalten wir uns vor.

Teilnahmegebühr: 2490 € zzgl. 19% MwSt. = 2963,10 €

Investition

Zusätzlich zu kalkulieren je Tag: ca. 40 € Tagungspauschale/Vollverpfl. + ca. 60 € Übernachtung im EZ bei Bedarf (jew. inkl. MwSt. und vorbehaltlich möglicher Preisänderungen des Tagungshauses);
Ihr Platz ist gesichert, wenn Sie 500 € + MwSt. = 595 € überwiesen haben.

consilia cct: create culture together ist ein Institut, welches sich auf die Vermittlung von Kulturkompetenz für Unternehmen und Organisationen sowie die Begleitung von Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung in der globalisierten Welt spezialisiert hat.

Leitung

Prof. Dr. Kirsten Nazarkiewicz und Gesa Krämer sind Mitglieder in zahlreichen Berufs- und Fachverbänden (u. a. ICF, SIETAR, DGSF, DTPPP) und die Autorinnen des Handbuchs „Interkulturelles Coaching“ (2012).



© consilia cct – create culture together

Kontakt/Anmeldung

Prof. Dr. Kirsten Nazarkiewicz & Gesa Krämer

✉ Schaumainkai 97 – 60596 Frankfurt

Marie-Alexandra-Straße 32 – 76135 Karlsruhe

☎ +49 69 63 14 057 // +49 721 821 07 282

@ office@consilia-cct.com // www.consilia-cct.com

